



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Psalmen Davids**

**Lobwasser, Ambrosius**

**Lemgo, 1710**

11. Der Demuht-liebende Christ.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)



10. Der Hoffart hassende Christ.

224. Mel. des 140 Psalms Lobwassers.

**S**chande! daß der Staub noch pralet/  
 Der leicht zersäubet für dem wind;  
 Im augenblick er oft bezahlet  
 Der sünden sold/und stirbt geschwind.

2. D thorheit! daß die blume meynet  
 Zu blühen lang mit stolzem pracht;  
 Des morgens sie vortrefflich scheint/  
 Des abends liegt sie schon veracht.

3. D blindheit! daß der dampff zu bleiben  
 In freyer luft sich bildet ein;  
 In einem huy kan ihn vertreiben  
 Der warmen sonnen klarer schein.

4. D schwachheit; daß die leimern hätte  
 Noch vorgibt vestiglich zu stehn;  
 Bald fällt du ein/bedenck's / ich bitter/  
 Eh du es meynst/ kan das geschehn.

5. D trägheit! daß du nicht erkennest/  
 Du seyst ein schatte / rauch und wind?  
 Mit wahrheit du dich nichts nennest/  
 Du leichtes blat / du eitles kind.

6. Delend! Gott dir widerstehet/  
 Wo du mit troß dich bläsest auf;  
 Hoffärtigen Gott gegen gehet/  
 Ach sündler/sünder/ mercke drauf.

11. Der Demuth-liebende Christ.

225. Mel. des 38 Psalms Lobwassers.

**A**ch! was bin ich mein erretter  
 Und vertreter/  
 Bey dem unsichtbahren liecht!

Sieh ich lieg in meinem blute/  
 Ja das gute/  
 So ich wil/ das thu ich nicht.

2. Ach! was bin ich/ mein blut-rächter/  
 Ich bin schwächer/  
 Als ein stroh/halm für dem wind;  
 Wie ein weber/spul sich windet/  
 So verschwindet.



Alle menschen thun geschwind.

3. Ach! was bin ich / mein erlöser!

Täglich böser

Sind ich meiner seelen stand;

Drum / mein helffer / nicht verweile!

Jesus / eile!

Reiche mir die gnaden-hand.

4. Ach! wann wirst du mich erheben

Zu dem leben!

Komm / ach komm / und hilf mir doch!

Demuht kan dich bald bewegen!

Lauter segen

Wirst du lassen fließen noch.

5. Trozig ist / o Gott / mein herze!

Das bringt schmerze!

Ja es ist mir leid dazu.

Höre mich / hör an das quälen!

Arzt der seelen!

Schaffe meinem herzen ruh.

6. Gib / daß mir der tod nicht schade!

Herr / gib gnade!

Laß mich seyn: dein liebes kind;

Ein demüthiger und kleiner /

Aber reiner!

Endlich gnad und ruhe findt.

12.

### Der Lobende.

26. Mel. Hast du denn Jesu dein angezicht R.

Lobe den Herren / den mächtigen könig

der ehren / Meine geliebete seele / das

ist mein begehren / Kommet zu hauff / Psal-

ter und harpffe / wacht auf / Lasset die

musicam hören.

2. Lobet den Herren / der alles so herr-

lich regieret / Der dich auf Adellers sittigen

hüher geführet / Der dich erhält / Wie es

dir selber gefällt / Hast du nicht dieses

verspüret.

3. Lobe den Herren / der künstlich und

Kl 2

sein